Zusammenfassende Erklärung der Interessen

von Univ.-Prof. Dr. Corina Aguilar-Raab (2023–2026)

Frau Univ.-Prof. Dr. Corina Aguilar-Raab, Dipl.-Psych., ist Professorin und Lehrstuhlinhaberin für Klinische Psychologie, Interaktions- und Psychotherapieforschung an der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim. Darüber hinaus ist sie Direktorin des IN-CARE Instituts der Universität Mannheim und leitet die Hochschulambulanz für Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppentherapie (EPFG).

Frau Prof. Dr. Aguilar-Raab wurde in Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie und Systemischer Therapie für Erwachsene ausgebildet und verfügt über die Anerkennung für tiefenpsychologisch-fundierte Gruppenpsychotherapie. Weitere Aus- und Weiterbildungen umfassen die Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD), die Arbeit im Mehrpersonensetting mit Paaren, Familien und Angehörigen, systemische Paar-, Familien- und Sexualtherapie sowie achtsamkeits- und mitgefühlsbasierte Ansätze. In ihrer eigenen psychotherapeutischen Tätigkeit arbeitet Frau Prof. Dr. Aguilar-Raab tiefenpsychologisch fundiert und systemisch im Einzel-, Gruppen- und Mehrpersonensetting, einschließlich der Multipaartherapie. In ihrer Leitungsfunktion verantwortet sie Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche, Systemische Therapie für Erwachsene einschließlich Mehrpersonensettings, Gruppenpsychotherapie sowie Paar- und Familientherapie bzw. -beratung.

Frau Prof. Dr. Aguilar-Raab ist als Dozentin und Supervisorin in der psychotherapeutischen Aus-, Fort- und Weiterbildung gegen Honorar tätig. Hierzu zählen Tätigkeiten am Heidelberger Institut für Psychotherapie (HIP), an den Zentren für Psychologische Psychotherapie in Heidelberg und Mannheim, am Helm Stierlin Institut Heidelberg, an der Fortbildungsakademie der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie, am Weiterbildungsinstitut für psychosomatische Frauenheilkunde sowie am Tibethaus Deutschland. Darüber hinaus ist sie als Supervisorin tätig.

Die Forschungsschwerpunkte von Frau Prof. Dr. Aguilar-Raab liegen in der Klinischen Psychologie sowie der Interaktions- und Psychotherapieforschung. Sie forscht insbesondere zu psychotherapeutischen Veränderungsprozessen und der therapeutischen Beziehung, interpersonaler Emotionsregulation, Paar- und Multipaartherapie, Gruppenpsychotherapie und Allianzprozessen im Mehrpersonensetting sowie zu psychobiologischen und kognitiven Indikatoren interpersonaler Prozesse bei psychischen Störungen. Weitere Schwerpunkte liegen in der Interventionsforschung zu achtsamkeits- und mitgefühlsbasierten Ansätzen, in der psychodynamischen Psychotherapieforschung, der Entwicklung psychotherapeutischer Kompetenzen und Selbsterfahrung sowie im Bereich des sozial-emotionalen Lernens und präventiver Interventionen.

Ihre Forschung wurde bzw. wird unter anderem durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), die Köhler-Stiftung, die Gaden Phodrang Foundation sowie die ALV und AVE Stiftung gefördert. Die geförderten Forschungsprojekte befassen sich unter anderem mit Persönlichkeitsentwicklung, psychotherapeutischer Selbsterfahrung und Kompetenzentwicklung sowie sozial-emotionalem Lernen und Beziehungskompetenz.

Frau Prof. Dr. Aguilar-Raab ist Mitglied der Arbeitsgruppen „Forschung und Wissenschaft“ und „Systemische Therapie“ der Deutschen PsychotherapeutenVereinigung (DPtV) sowie Mitglied im Arbeitskreis zur Anwendung der Operationalisierten Psychodynamischen Diagnostik (OPD) über die Lebensspanne, wie auch Mitherausgeberin für die Zeitschrift Klinische Psychologie und Psychotherapie (Hogrefe). Für diese Tätigkeiten erhält sie keine Honorare. Darüber hinaus ist sie als Sachverständige für das Institut für

medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) tätig und erhält hierfür ein Honorar.

Es bestehen keine Kooperationen oder persönlichen Beziehungen zur pharmazeutischen Industrie oder zu Medizinprodukteherstellern.